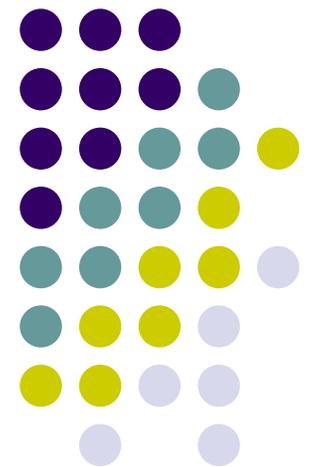


Ressourcenorientiertes Handeln bei Menschen im Wachkoma

Für WEN und WARUM?



Entwicklung in der Gesundheits- und Krankenpflege



- Fachkompetenz
- Sachkompetenz
- Personenkompetenz
- Selbst- und Sozialkompetenz

Betreuungsstrukturen für Menschen im Wachkoma

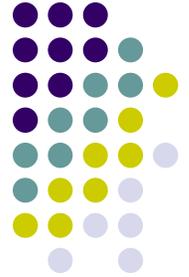


- Keine Betreuungskonzepte
- Keine Betreuungsziele
- Unzureichende Ausbildung
- Überforderung durch enge körperliche Nähe
- Hoher Druck durch die Angehörigen
- Hoher Betreuungsaufwand/Probleme
- Ressourcen?



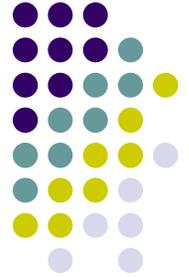
Aufgaben der Gesundheits- und Krankenpflege

- Pflegeprozess
- Gesundheitsförderung und Beratung
- Pflegeforschung
- Administrative Aufgaben



Informationssammlung

- Direkte Informationen
- Indirekte Informationen
- Subjektive Informationen
- Objektive Informationen



Direkte Information

- Informationsquelle
- Fremdanamnese
- Biografie
- Vertrauenspersonen



Subjektive Information

- Empfindungen
- Befragungstechnik
- Kommunikation
- Beziehungsaufbau



Dokumentation

Die Herausforderung liegt darin:
subjektive Daten objektiv darzustellen ist!

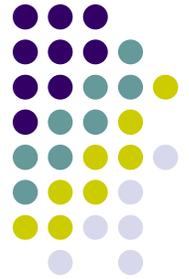
BERÜHREN	INFORMATIONEN VON ANGEHÖRIGEN & FREUNDEN						
	Wann haben sie es das erste Mal bemerkt?	Was geschah & warum?	Wo hat es sich ereignet?	Wie schnell hat es sich ereignet?	Wie oft hat es sich ereignet?	Wer hat es beobachtet?	Tritt es derzeit noch auf?
Verzieht er/sie Gesicht bei Berührung? (Grimassieren)							
Erfolgt eine Bewegung weg von der Berührung? Wenn ja, mit welchem Körperteil?							
Erfolgt eine Bewegung zu der Berührung? Wenn ja, mit welchem Körperteil?							
Andere Beobachtungen, wie er/sie auf Berühren reagiert.							



Probleme und Ressourcen

- Pflegediagnosen als Basis einer patientenorientierten Pflege und Kontinuität
- Ressourcenorientierte Pflegediagnostik

Ressourcen bei Menschen im Wachkoma



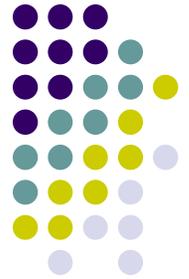
- Kann aushusten
- Hat Kopf- Rumpfstabilität im Sitzen für 15 Min
- Kann Wohlbefinden durch körperliche Entspannung zum Ausdruck bringen
- Reagiert mit Entspannung auf Nestpositionierung
- Zeigt Unbehagen durch verstärkte motorische Unruhe

Ressourcen bei Menschen im Wachkoma



- Kann sich beruhigen lassen, wenn man mit ihm spricht oder ihn berührt, ist in der Lage dies durch Lächeln zeigen
- Akzeptiert Prophylaxen/keine Zeichen von Unwohlsein
- Kann Laute von sich geben
- Kann Speichel schlucken
- Kann mit Daumen und Zeigefinger Decke halten

Ressourcen bei Menschen im Wachkoma



- Hat Angehörige die zu Besuch kommen
- Kann durch Weinen auf sich aufmerksam machen
- Kann den linken Arm heben und den rechten Zeigefinger bewegen
- Kann mit dem Kopf nicken
- Hat Blinzelcode



Ressourcenorientierung ACU

- Interdisziplinarität
- Angehörige
- Arbeitsorganisation
- Pflegemodelle
- Pflegekonzepte
- Komplementärmethoden
- Tagesstruktur
- Smart

Ressourcenorientierung ACU



Interdisziplinarität

- Klare Kommunikationsstruktur
- Koordinierung und Kontinuität der Behandlungsmaßnahmen
- Miteinander und nicht gegeneinander

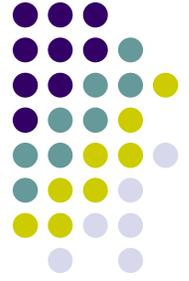


Ressourcenorientierung ACU

Angehörige

- Co-Therapeuten
- Integration in die Pflege
- Bezugs- Vertrauenspersonen

Ressourcenorientierung ACU



Arbeitsorganisationsform

- Bezugspflege (Primary Nursing)

Ressourcenorientierung ACU



Pflegemodelle

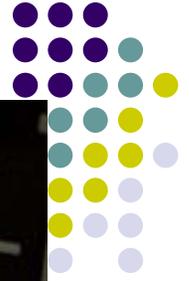
- Definition der Aufgaben und Tätigkeiten des Pflegepersonals
- Struktur für die individuelle Planung der Pflege
- Vorstellungen sind nicht an bestimmte Organisationsstrukturen gebunden



Ressourcenorientierung ACU

Pflegekonzepte

- Basale Stimulation
- Kinästhetik
- Handling und Lagerung nach Bobath
- Affolter



Kinaesthetik und Wachkoma





Ressourcenorientierung ACU

Komplementärmethoden

- Tomatis Hörkur
- Aromapflege
- Tiertherapie
- Energetische Heilbehandlung



Ressourcenorientierung ACU

Tagesstruktur

- Bedürfnisorientierung
- Anknüpfen an frühere Erfahrungen
- Freizeitgestaltung

Sessel



2010 Jahrestagung ÖWG, STL Anita Steinbach
ACU LI GZW

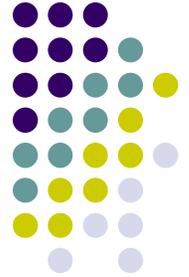


Ressourcenorientierung ACU

SMART

- Erfassung der kommunikativen und funktionellen Fähigkeiten
- Steuerung und Optimierung der Pflege und Therapie
- Objektive qualitative Informationen

Ressourcenorientierung ACU



Eine wichtige Ressource sind:

Pflegepersonen

Für die PatientInnen

Für die Angehörigen